



Immer sollen sie in sich selbst
Wohnung und Bleibe bereiten
ihm, der da ist der Herr,
der allmächtige Gott, der Vater
und der Sohn und der Heilige Geist,
auf dass sie mit ungeteiltem Herzen
in die alles umfassende Liebe
hineinwachsen und sich beständig zu Gott
und zum Nächsten bekehren. TOR Regel 8



Liebe Schwestern und Brüder,

Dezember 2021

Wir nähern uns der Feier von Weihnachten,
dem Wunder der Menschwerdung,
das schillernde Licht unseres Gott-mit-uns;
welche Worte oder Gefühle können unsere Liebe
ausdrücken, unsere Glaubenserfahrung?
Franziskus wusste besser als wir,
wie man ein Herz erreicht und berührt,
einen Geist erweckt,
Einheit mit einem ungeteiltem Herzen erfährt.
Franziskus wollte, dass jeder und die ganze Schöpfung
das wisse und erfahre im Herzen Gottes.
Er träumte von einer Feier in Greccio, wo
“... die Einfachheit geehrt wurde,
die Armut verherrlicht,
Demut gelobt;
und aus Greccio wurde gleichsam ein neues Bethlehem gemacht...
Das Volk kam
und jubelte über das neue Geheimnis mit neuem Jubel...
Der Mann Gottes stand vor der Krippe,
erfüllt mit Seufzen, überwältigt von Zärtlichkeit
und erfüllt von wundersamer Freude.” 1 Celano 85



In diesen Tagen beten wir um Augen,
um den Gott-mit-uns zu erblicken,
um ein ungeteiltes Herz, um in Mitgefühl zu
antworten, um unermüdliche Hände,
die für den Frieden arbeiten.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht,
Sr. Deborah LOCKWOOD
Sr. M. Magdalena SCHMITZ
Sr. Dolores CANEO
Sr. Joanne BRAZINSKI
Bro. Franco KANNAMPUZHA
Sr. Benigna AOKO

Wir beten in Vorbereitung auf unsere
Generalversammlung im Mai:

Höchster, lichtvoller Gott, erleuchte
das Dunkel in unseren Herzen.
Gib uns einen Glauben, der
weiterführt, eine Hoffnung, die durch
alles trägt, und eine Liebe, die
niemanden und nichts ausschließt.
Lass uns spüren, Herr, wer du bist,
und erkennen, wie wir deinen Auftrag
erfüllen.